

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Marien

**Donnerstag, 26. August 2021,
19.00 Uhr**

Gotthold Schwarz – Bass und Leitung | **Katharina Arendt** – Violine
Elisabeth Weber – Violine | **Donata Böcking** – Viola | **Hartmut Becker** – Violoncello
Sven Fanick – Cembalo | **Johannes Unger** – Orgel

Als 1701 der charismatische Jurastudent Georg Philipp Telemann in Leipzig mit Kommilitonen das „collegium musicum“ gründete, begann eine völlig neue Zeit des öffentlichen Musizierens in der weltoffenen Messestadt. Wöchentliche Konzerte, Opernaufführungen und auch Unterhaltungsmusik im Café Zimmermann prägten das Musikleben. 1729 übernahm Thomaskantor Johann Sebastian Bach die Leitung dieses Ensembles und erlangte damit neue Möglichkeiten der Realisierung seiner ehrgeizigen kirchenmusikalischen Projekte.

In der Tradition dieser „neuen“ mitreißenden Musizierkultur und dieser großen Komponisten sieht sich das 1989 von Thomaskantor **Gotthold Schwarz** gegründete **Sächsische Barockorchester**.

Zum Repertoire des Ensembles gehören natürlich die großen Werke der Barockzeit. Aber auch die lebendige Pflege der überaus reichhaltigen und oft weniger bekannten Kirchenmusik Mittel- und Norddeutschlands bilden einen Schwerpunkt der Arbeit. In Kooperation mit dem Telemann-Forschungszentrum seiner Geburtsstadt Magdeburg und dem BACH-Archiv Leipzig konnten bereits mehrere verschollene Werke wiederentdeckt, rekonstruiert und eingespielt bzw. historische Konzerte zum Leben erweckt werden.

Inzwischen hat sich das Ensemble unter der Leitung des entdeckungsfreudigen Sängers und Dirigenten Gotthold Schwarz mit seiner lebendigen Spielkultur und Finesse im Konzertbetrieb einen Namen gemacht. Konzertreisen führten das Ensemble in die bedeutenden Musikzentren Deutschlands sowie nach Frankreich, Schweden und Japan. In den letzten Jahren entstanden zahlreiche CD- und Video-Produktionen, u.a. mit dem Thomanerchor.



Im Konzert im Rahmen des Lübecker Orgelsommers musizieren Solisten und Gäste des SBO gemeinsam mit Marienorganist Johannes Unger und Gotthold Schwarz.

Johannes Unger wurde im Jahr 2009 zum Organisten an der Marienkirche Lübeck gewählt. Er ist somit 10. Nachfolger Dieterich Buxtehudes.

Zu seinen Aufgaben gehört das Musizieren in Gottesdiensten und Konzerten. Darüber hinaus gründete er das Ensemble „Capella St. Marien“ und das Ensemble „Marien Brass“. Er initiierte die „Buxtehude-Tage Lübeck“ und betreut die Orgelbau-Projekte in St. Marien. Er ist Mitglied im Vorstand der Int. Dieterich Buxtehude-Gesellschaft e.V. und unterrichtet an der Musikhochschule Lübeck.

Johannes Unger musizierte mit renommierten Musikern und Ensembles, darunter sind der Thomanerchor Leipzig, der Dresdner Kreuzchor, der Dresdner Kammerchor, die Klangkörper des MDR und langjährig der Thüringische Akademische Singkreis.

Konzerte führen Johannes Unger regelmäßig in viele Länder der Welt. Es entstanden zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen.

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

**Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten**

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Marien
Donnerstag, 26. August 2021,
19.00 Uhr

Gotthold Schwarz – Bass und Leitung | **Katharina Arendt** – Violine
Elisabeth Weber – Violine | **Donata Böcking** – Viola | **Hartmut Becker** – Violoncello
Sven Fanick – Cembalo | **Johannes Unger** – Orgel

PROGRAMM

Heinrich Schütz (1585-1672)

„Jubilate Deo omnis terra“, SWV 262 für Bass,
Violine, Violoncello, B.c.

Johann Hermann Schein (1586-1630)

„O Jesu Christe“ aus Opella nova für Bass,
Violine, B.c.

Francesco Cavalli (1602-1676)

„Cantemus Domino“ für Bass, Violine und B.c.

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Orgelkonzert op.4 Nr.5 F-Dur
Larghetto – Allegro – Alla Siciliana – Allegro

Michael Praetorius (1571-1621)

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“,
Bicinium für 2 gleiche Stimmen

Heinrich Schütz:

„Mein Herz ist bereit“, SWV 341, für Bass, Violine,
Violoncello und B.c.

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

„Domine Deus“ aus Missa in A-Dur, BWV 234,
Arie für Bass, VI, B.c.

Nicolas Clerambault (1676-1749)

Antienne à la Sainte Vierge „Sub tuum praesidium“
für Bass, VI, B.c.

Johann Schelle (1648-1701)

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“,
Kantate für B, VI, Vc, B.c.

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Übertragung einer Triosonate von Antonio Bertali (1605-1669)
für Gambe und Orgel

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

„Mein Herz ist bereit“, Kantate für Bass, Violine und B.c.

Im Anschluß an das Konzert findet die Eröffnung der
Ausstellung „Meisterorgeln-Orgelmeister“ statt.

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten